

Selma Schmidt ist Landessiegerin

Schülerin der Grundschule Dreilinden setzt sich im Plattlesewettbewerb durch.

Von Simon Schmidt

Schwiegershausen. Selma Schmidt aus Schwiegershausen ist die niedersächsische Landessiegerin im Plattlesewettbewerb der Altersklasse A. Die Schülerin der Grundschule Dreilinden setzte sich gegen die Konkurrenz der besten Plattleserinnen und Plattleser durch.

In ihrer Altersklasse standen ihr Schülerinnen und Schüler der Bezirke Stade, Lüneburg, Ostfriesland, Oldenburg, sowie Bentheim/Emsland gegenüber. Ausgetragen wurde der Landesentscheid „Schüler lesen Platt“ am 26. Juni 2019 im Landesfunkhaus des NDR in Hannover. Der Wettbewerb „Schüler lesen Platt“ geht auf eine Initiative der Niedersächsischen Landesschulbehörde zurück. Ziel ist der Erhalt der Plattdeutschen Sprache, die in vielen Regionen Niedersachsens noch zur Alltagskultur gehört, was auch die Teilnehmerzahlen am Lesewettbewerb zeigen.

Über Tausend Schülerinnen und Schüler nahmen in verschiedenen Altersklassen teil. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung ist Schirmherr der Veranstaltung und will deutlich machen, dass das Niederdeutsche nicht ein beliebiger Dialekt ist, sondern eine eigenständige Sprache, die es zu erhalten gilt. In Schwiegershausen, dem Heimatort von Selma, wird noch viel Plattdeutsch gesprochen.

Die junge Schwiegershäuserin selbst will in Zukunft mehr Platt sprechen. Denn obwohl ihre Familie mütterlicherseits beispielsweise konsequent mit ihr Platt „schwatzet“, antwortete Selma bisher stets auf Hochdeutsch. Seit 1979 wird „Schüler lesen Platt“ alle zwei Jahre in mehreren Runden ausgerichtet. Die einzelnen Stationen durch die sich Selma Schmidt bis hin zum Landesentscheid kämpfen musste waren neben dem schulinternen Wettbewerb noch der Kreis- und Bezirksentscheid.

Anfang Juni hatte die achtjährige sich durch ihren Sieg in Syke beim Bezirksentscheid Südhannover-Braunschweig für den Landeswettbewerb qualifiziert.



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Rechts Selma Schmidt.

FOTO: SIMON SCHMIDT / HK

„Es freut mich besonders, dass die fünf Sieger aus ganz unterschiedlichen Sprachregionen kommen.“

Andrea Schwarz, Landesschulbehörde

bewerb qualifiziert. Nachdem ihre Konkurrentinnen und Konkurrenten im Landesfunkhaus mit teilweise beeindruckenden Vorstellungen vorgelegt hatten, war Selma die letzte, die sich mit ihrer lustigen Geschichte „De Führerschien“, der sechsköpfigen Jury stellen musste.

Und die Drittklässlerin überzeugte die Unparteiischen. Flüssiges Tempo, ausdrucksstarke und ange-

messene Betonung, sowie die richtige Aussprache zierten ihren Vortrag vor den rund 200 Zuschauern in der Landeshauptstadt. So war die Freude und Überraschung groß, als Selma zur verdienten Landesmeisterin gekürt wurde.

Neben ihr auf dem Podest standen Apke Helmers aus Ostfriesland und Ylva Heyne aus Oldenburg. Erste Gratulanten für die Schwiegershäuserin waren die NDR-Moderatorin Ilka Brüggemann, sowie Arne Butt, Vertreter der Sparkassenstiftung und Regierungsdirektor Peter Reinert vom Niedersächsischen Kultusministerium. „Es freut mich besonders, dass die fünf Sieger aus ganz unterschiedlichen Sprachregionen kommen - das drückt die ganze Vielfalt der plattdeutschen Sprache in Niedersachsen aus“, sagte Andrea Schwarz von der Landesschulbehör-

de nach dem Wettbewerb. Denn in jeder der fünf Altersklassen gewann ein anderer Bezirk. Der Sieg blieb natürlich nicht unbelohnt. Neben dem persönlichen Preisgeld für Selma Schmidt erhält auch die Grundschule Dreilinden eine Prämie, die zur Förderung der Plattdeutschen Sprache verwendet werden soll. Einen großen Anteil am Erfolg hat die ehrenamtliche Plattlehrerin Monika Schmidt, die Selma Schmidt neben ihren Eltern durch die Wettbewerbe begleitete.

Selma würde gerne auch in zwei Jahren wieder teilnehmen, das geht allerdings nur, wenn die weiterführende Schule sich für „Schüler lesen Platt“ im Jahr 2021 anmelden. Denn die Statistik im Kreis Göttingen ist ausbaufähig: Lediglich 44 Kinder nahmen aus Schulen im Kreis Göttingen teil.